Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 38

Artikel: Selbstverleugnung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449362

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Khaki-Kuß

Tilly Tipton heißt das tapfere Mädchen, Das in London bei dem Schauspiel blüht; Dieses wenig widerspenst'ge Käthchen hat ein ziezagaretes Gemüt. 211s jüngst eine Kompagnie passierte, Schenkte sie, o, jedem einen Xuß, Welches eine Stockung provozierte In dem riraregen Strafenfluß.

Mehr und minder junge Grauenzimmer Solgten diesem schönen Beispiel bald Und mit jedem Augenblick ward's schlimmer Und gar manchem wurd' es warm und kalt. Huch die alte Garde junger Mädchen Xam ins Xuffen, hast du nicht gesehn? Und es war in diesem schönen Städtchen 21n dem Tage etwas weniger schön.

Mancher Zommy dachte, o, voll Grausen: Mag's im Schützengraben schrecklich sein -Schrecklicher noch an manchen Grauenbausen So gedrückt zu werden — nein, nein, nein! Tilly Tipton, die du Beifpiel gabeft Mit dem sogenannten Thaki-Ruß, Sreu' dich, die du überbillig labest, Daß du, Mädchen, weit, weit bist vor'm Schuß!

Verliebt

Raufmann (zum Backfisch, der Briefpapier kaufen will): Wiffen Sie schon, wertes Gräulein. daß man das Papier hauptfächlich aus Holz verfertigt?

Backfisch: Wirklich? Uch, da geben Sie mir, bitte, solches aus Gughol3!



Wie sich der Joggeli die Verteilung des Juckers, zwei Pfund auf den Ropf, porstellt. 0110110

Ist es doch einmal des Lebens Brauch, Was du möchtest, will jener auch.

Selbstverleugnung

Der modernen Pharifaer und Ph Man spreche nicht von Sittenlosigkeit, und daß wir uns vom Seile stets entfernen, die wir zum Simmel stets bereit, und immer neue Lieder und Gebete lernen.

Die andern ja sind nicht so gut wie wir, und helfen sich, indem die Alugen sie belügen,derweilen unser allerhöchst Plaisier darin besteht, uns felber zu betrügen!

Бо зарfelbaum

Das wohlwollende Echo

Xurgast (laut scheltend): Ich pfeise endlich auf die altmodische Einrichtung dieser Lotterbude! Keine elektrische Beleuchtung, kein Baderaum, nicht der mindeste Komfort! Echo: Nomm' fort! - Der Aurgast verstand, packte seine Siebensachen und ging.

Zweifelhaft

Ob in längst vergang'nen Beiten Einst der Mensch ein Uffe war, Ob sein Ursprung herzuleiten Von dem altehrwürd'gen Paar —

Das zu prüfen und zu deuten Cleberlass ich klügern Leuten. Eins nur läßt sich nicht bestreiten: Es gibt sehr viel 21ehnlichkeiten. Dr. Sauft

Konzerte, Cafés

Gesellschaftssäle für

> Hochzeiten und Gesellschaften

Wiener-Café-Restaurant

uxembourg früher Automat Limmatquai 22 Lieblingshaus des Fremdenverkehrs

Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Rüche. 1394 Inhaber: Michel Beffort.

Blaue Fahne + ZÜRICH 1

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu Original Münchner und Wiener

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

General Dufour' Dufourstr. 80 Telephon 5713

Nähe Stadttheater u. See. Geräumiges u. schönes Lokal. ff. Hürlimann hell u. la Doppel-Bier Haldengut dunkel. Gute offene u. Flaschen-Weine. Für Vereine schönes Gesellschaftszimmer. Billard. Höfl. empfiehlt sich

Stampfenbachstr. 32

liefert rasch u. billig

annonnumumumumumumumumum Buchdruckerei, Zürich.

Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle Schattiger Garten und Terrasse Staubfreie, erhöhte Lage Kegelbahn und Billard Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein. Wädenswiler Pilsner. Gut bürgerliche Küche. Höfl. empfieht sich Franz Nigg.

Bifitharten lieferf prompt u. Buch=u. Kunftdrucker., Jürich

Wenn Sie eine gute Uhr

Altbekanntes Lokal :: Telephon 3435 Florastrasse Nr. 20 Zürich 8 Ecke Dufourstrasse

Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

66 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

E M SPEISERE STAURAN

Täglich zwel Konzerte
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Dir, Fri. M. Baumgartl
Gute bürgerliche Küche.
Empfiehlt sich höll.
Telephon 5516.

Grösster und schönst, Garten 2000 Sitzplätze Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🌌 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🏖 Inh.: H. Baur. Telephon 26.31

Restaurant

zum Gartenho

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4 (Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann (hell und dunker) Geräumiger und schattiger Garten

Guter Mittagstisch

Für Vereine 1401 passende Nebenlokale

Frau Wwe. Brogli Alt Stations-Vorstan

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-nahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück G. Grieshammer, Herisau. Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

......

Restaurant "WELLENBURG"

Niederdorfstr. 62 . Uetliberg-Bier hell u. dunkel

Samstag und Sonntag Karl Rüttimann

1601

ZÜRICH
erledigen prompt und billigst Gepäck- und sonstige Transporte